

<b>Kompetenzbereich Alltagskultur und Gesundheit: Besondere fachdidaktische Aspekte für Alltagskultur, Ernährung und Soziales</b>	
Das Ausmaß, in dem ...	<b>Bemerkungen</b>
Unterricht fachspezifisch mit einem zielführenden Artikulationsschema geplant und umgesetzt wird.	
bildungsplankonforme Themen kompetenzorientiert und didaktisch sinnvoll reduziert unterrichtet werden.	
erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen, subjektorientiertes Lernen (d.h. lebensweltorientiertes Lernen, an Präkonzepten und subjektiven Theorien orientiertes Lernen, salutogenetisch orientiertes Lernen) und problemorientiertes Lernen Berücksichtigung finden.	
die heterogenen Lernausgangslagen genutzt werden und jedem Lernenden ein Kompetenzzuwachs in individueller Alltagsbewältigung und -gestaltung ermöglicht wird.	
Aufgabensettings eine Verzahnung der alltagskulturellen Handlungsfeldern in Theorie und Praxis widerspiegeln und auf das Verstehen von Zusammenhängen abzielen (Mehrperspektivität und Mehrdimensionalität).	
fachspezifische Arbeitsweisen, Methoden und Medien kognitiv aktivierend und (lern)wirksam zur Kompetenzentwicklung eingesetzt werden und (nach Möglichkeit) Selbstwirksamkeitserfahrungen fördern.	
neue Handlungsmuster geübt und/oder durch Reflexion des eigenen Handelns und Denkens Handlungskompetenz für die private Lebensführung angebahnt werden.	
Schülerinnen und Schüler eine angemessene Rückmeldung erhalten.	